

Olympiade der Nachwuchskemiker an der Ruhr-Uni

Das Schülerlabor Projekt „Lebensweg eines Makromoleküls“ wird seit zwei Jahren vom Lehrstuhl für Didaktik der Chemie an der Ruhr-Universität angeboten. Es richtet sich an Schüler der Oberstufe und zeichnet sich insbesondere durch seine interdisziplinäre Ausrichtung (Chemie und Medizintechnik) und die besondere Verknüpfung von Theorie und Praxis aus.

Am Mittwoch, 1. Juni, ist Projekttag im Alfred-Krupp-Schülerlabor. Von 9 bis 16 Uhr forschen 28 Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen (Teilnehmer der internationalen Chemie-Olympiade 2016) zu Polymilchsäure und Nylon. Im Chemielabor stellen die Nachwuchs-Chemiker die beiden Kunststoffe eigenständig her, simulieren ihre Abbaufähigkeit im Körper und lernen in einem Crashkurs von Medizinstudenten das Vernähen von Wunden mit PLA-Garn.